

ERLÄUTERUNG

Kreuzzeichen

Nr 38 Gebet zu Maria (BdW 378)

Um die Rettung der katholischen Kirche

O Heilige Mutter der Erlösung,
bitte bete für die katholische Kirche in diesen schweren Zeiten und für unseren
geliebten Papst Benedikt XVI., um sein Leiden zu erleichtern.
Wir bitten Dich, Mutter der Erlösung, bedecke Gottes geweihte Diener mit Deinem
heiligen Mantel, damit ihnen die Gnaden geschenkt werden, in den vor ihnen
liegenden Prüfungen stark, treu und mutig zu sein.
Bete auch, dass sie ihre Herde hüten werden, wie es der wahren Lehre der
katholischen Kirche entspricht.
O Heilige Mutter Gottes, schenke uns, Deiner restlichen Kirche auf Erden, die Gabe
der Menschenführung, damit wir dabei helfen können, Seelen zum Königreich
Deines Sohnes hinzuführen.
Wir bitten Dich, Mutter der Erlösung, halte den Betrüger fern von den Anhängern
Deines Sohnes, die sich bemühen, ihre Seelen zu schützen, um gerüstet zu sein für
den Eintritt durch die Tore des Neuen Paradieses auf Erden.
Amen.

Nr 34 Gebet zu Jesus (BdW 354)

Mein Geschenk des Fastens an Jesus

O mein Jesus,
hilf mir, auf meine eigene kleine Weise Dein Leben des Opfers nachzuahmen, um
die Menschheit zu retten.
Erlaube mir, Dir das Geschenk des Fastens an einem Tag in der Woche — während
der ganzen Fastenzeit — anzubieten, um alle Menschen zu retten, damit sie die
Tore des Neuen Paradieses auf Erden durchschreiten können.
Ich biete Dir, lieber Jesus, mein Opfer mit Liebe und Freude in meinem Herzen an,
um Dir die Größe meiner Liebe zu zeigen.
Durch dieses Opfer bitte ich Dich um die Rettung aller Seelen, die vielleicht in
Ungnade gefallen sein mögen. Amen.

Nr 13 Gebet zu Gott Vater (BdW 279, 286, 295)

Mein feierliches Versprechen, Kinder, ist es, dass all diejenigen von euch, die mich
im Namen Meines geliebten Sohns Jesus Christus anrufen, um eure Brüder und
Schwestern zu retten, es erlangen werden, dass diesen Brüdern und Schwestern
sogleich Immunität gewährt wird.

**Besondere Gnaden werden jedem von euch gegeben werden, der sich zu einen
vollen Monat des Gebets für ihre Seelen verpflichtet.**

O Himmlischer Vater,
durch die Liebe Deines geliebten Sohnes Jesus Christus, dessen Leiden am Kreuz
uns von der Sünde rettete, bitte rette all jene, die Seine Hand der Barmherzigkeit
noch zurückweisen.
Überflute ihre Seelen, lieber Vater, mit Deinen Liebesbeweisen.
Ich bitte Dich eindringlich, Himmlischer Vater, erhöre mein Gebet und rette diese
Seelen vor der ewigen Verdammnis. Erlaube ihnen durch Deine Barmherzigkeit, als
Erste in das Neue Zeitalter des Friedens auf Erden einzugehen. Amen.

Gotteslob 530 Maria, Mutter unsres Herrn

Friedens-Text 1 Joh 2, 18 – 25

Das Auftreten von Irrlehrern

Meine Kinder, es ist die letzte Stunde.

Ihr habt gehört, dass der Antichrist kommt, und jetzt sind viele Antichriste gekommen. Daran erkennen wir, dass es die letzte Stunde ist.

Sie sind aus unserer Mitte gekommen, aber sie gehörten nicht zu uns; denn wenn sie zu uns gehört hätten, wären sie bei uns geblieben.

Es sollte aber offenbar werden, dass sie alle nicht zu uns gehörten.

Ihr habt die Salbung von dem, der heilig ist, und ihr alle wisst es.

Ich schreibe euch nicht, dass ihr die Wahrheit nicht wisst, sondern ich schreibe euch, dass ihr sie wisst und dass keine Lüge von der Wahrheit stammt.

Wer ist der Lügner - wenn nicht der, der leugnet, dass Jesus der Christus ist?

Das ist der Antichrist: wer den Vater und den Sohn leugnet.

Wer leugnet, dass Jesus der Sohn ist, hat auch den Vater nicht; wer bekennt, dass er der Sohn ist, hat auch den Vater.

Für euch gilt: Was ihr von Anfang an gehört habt, soll in euch bleiben; wenn das, was ihr von Anfang an gehört habt, in euch bleibt, dann bleibt ihr im Sohn und im Vater.

Und seine Verheißung an uns ist das ewige Leben.

Stille

Maria an Luz de Maria

(24.02.2022, 29.08.2021, 06.10.2017)

<https://www.kommherrjesus.de/aktuelles/luz-de-maria/botschaften2022/botschaften2022-1#neu>

Gotteslob 461 Mir nach, spricht Christus, unser Held

Fürbitten

Nr 123 (Francoise S.92)

Jesus Christus, Du bist unser Heiland und schenkst uns das Leben.

Schau auf jeden von uns und befreie uns von dem, was uns bedrückt.

Eigene Anliegen

„Dreieiniger Gott erbarme dich.“

Gib uns neue Kraft, befreie uns zu Deiner Ehre von allem Bösen.

Heile in uns, was du heilen willst.

Reinige uns, damit wir voller Freude in Deiner Zärtlichkeit leben.

Bewahre jeden von uns und erhöhe die Herzen derer, die zu Dir flehen.

Amen.

Barmherzigkeitsrosenkranz

Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Gegrüßet seist du, Maria

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade,
der Herr ist mit dir,
du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

1. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
2. Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren.
3. Du sollst den Tag des Herrn heiligen.
4. Du sollst Vater und Mutter ehren.
5. Du sollst nicht töten.
6. Du sollst nicht ehebrechen.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Gut.

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters,
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Auf den großen Perlen jeweils 1 X:

Ewiger Vater, ich opfere Dir auf
den Leib und das Blut,
die Seele und die Gottheit
Deines über alles geliebten Sohnes,
unseres Herrn Jesus Christus,
zur Sühne für unsere Sünden
und für die Sünden der ganzen Welt.

Auf den 10 kleinen Perlen je:

Durch sein schmerzhaftes Leiden
habe Erbarmen mit uns
und mit der ganzen Welt.

(diese Gesätzchen 5 mal wiederholen = ein Rosenkranz)

Am Ende dreimal:

Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott,
habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.

O Mein Jesus, verzeih uns unsere Sünden, bewahre uns vor dem Feuer der Hölle,
führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die Deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen.

Gebet 102 (Francoise S. 76).

Durch dieses Gebet lehre ich dich, Mein Innerstes kennen zu lernen...

Vater, allmächtiger Gott,

Mach mich zu einem Friedensstifter.

Gib, dass Deine Zärtlichkeit

bis zu den Enden der Erde dringt.

Gib, dass Ich Dein

gehorsames, mutiges und liebevolles Werkzeug bin.

Gib, dass ich tröste,

wo immer Du trösten willst.

Gib, dass ich alle Deine weit verstreuten Lämmer zu Dir zurückführe.

Gebrauche mich

nach Deinem Willen,

damit Deine Herrlichkeit offenbar wird.

Nimm mich ganz in Deinen Dienst,

damit ich

wie Dein Sohn Jesus Christus

ein Werkzeug des Lichtes bin.

Gib, dass ich Sein ganzes Wesen mit Ihm teile,

wie Er es von mir wünscht.

Und schenke mir vor allen Dingen ein Herz,

das überfließt vor Liebe zu ihm.

Amen.

Gotteslob 489 Lasst uns loben, freudig loben

„Nehmt seinen Frieden mit in die Nacht und tragt ihn in die Welt“

Kreuzzeichen

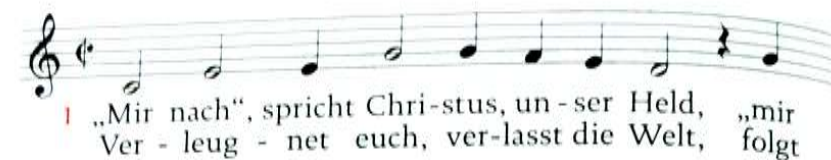
1 Lasst uns lo - ben, freu - dig lo - ben
2 der im Glau - ben uns be - grün - det,
3 dass wir al - len Zeug - nis ge - ben,
1 Gott den Herrn, der uns er - ho - ben und so
2 in der Lie - be uns ent - zün - det, uns in
3 die da sind und doch nicht le - ben, sich be -
1 wun - der - bar er - wählt; der uns aus der
2 Wahr - heit neu ge - bar, dass wir so in
3 trü - gen mit dem Schein. Lasst den Blin - den
1 Schuld be - frei - te, mit dem neu - en Le - ben
2 sei - nem Na - men und durch ihn zum Le - ben
3 uns und Tau - ben Herz und Zun - ge aus dem
1 weih - te, uns zu sei - nem Vol - ke zählt;
2 ka - men, un - ver - gäng - lich, wun - der - bar;
3 Glau - ben, aus der Lie - be Zeu - gen sein.

T: Georg Thurmair 1948/AOL 1993, M: Erhard Quack 1948/1971

489
ö

461

(6)



nach, ihr Chri-sten al-le! nehmt eu-er Kreuz und
mei-nem Ruf und Schal-le;



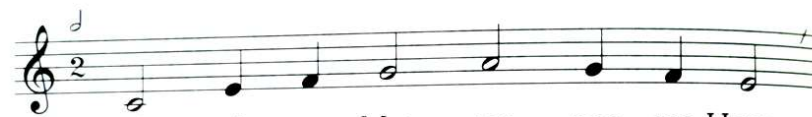
2 Ich bin das Licht. Ich leucht euch für / mit heilgem Tugend-leben. / Wer zu mir kommt und folget mir, / darf nicht im Finstern schweben. / Ich bin der Weg, ich weise wohl, / wie man wahrhaftig wandeln soll.

3 Wer seine Seel zu finden meint, / wird sie ohn mich verlieren. / Wer sie um mich verlieren scheint, / wird sie nach Hause führen. / Wer nicht sein Kreuz nimmt und folget mir, / ist mein nicht wert und meiner Zier.“

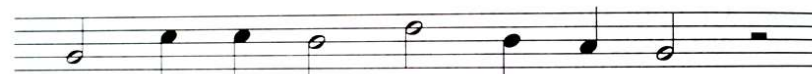
4 So lasst uns denn dem lieben Herrn / mit unserm Kreuz nachgehen / und wohlgemut, getrost und gern / in allen Leiden stehen. / Wer nicht gekämpft, trägt auch die Kron / des ewgen Lebens nicht davon.

T: Angelus Silesius 1668, M: Bartholomäus Gesius 1605/Johann Hermann Schein 1628

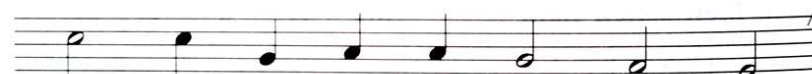
530



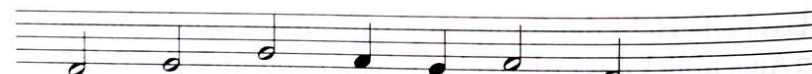
1 Ma-ri-a, Mut-ter uns-res Herrn,
2 Ein Stau-nen die Na-tur er-fasst,



1 o Him-mels-pfort, o Mee-res-tern,
2 dass du den Herrn ge-bo-ren hast,



1 hilf der be-dräng-ten Chri-sten-heit
2 den Herrn und Schö-pfer al-ler Welt,



1 auf ih-rem We-ge durch die Zeit.
2 der dich er-schaf-fen und er-wählt.

3 So trat der Engel bei dir ein: / „Gegrüßet seist du, Jungfrau rein.“ / „Ave Maria“ singen wir, / „sei benedeit, Gott ist mit dir.“

4 O Mutter, reich an Güt und Huld, / erbarme dich: Wir sind in Schuld. / Steh du uns bei an Gottes Thron / und zeig uns Jesus, deinen Sohn.

T: Maria Luise Thurmair 1969 nach der Liedparaphrase von Franz Joseph Weinzierl 1816 über „Alma Redemptoris Mater“, M: Köln 1599